

# Informationsveranstaltung Kreativwirtschaft Taiwan

Marktentwicklung, Rahmenbedingungen und Geschäftschancen im  
Rahmen des World Design Capital 2016

14. Juni 2016, Köln

BMWi – Markterschließungsprogramm für KMU



## BMWi-Markterschließungsprogramm

Im Rahmen des BMWi- Markterschließungsprogramms organisiert DEinternational Taiwan Ltd. (AHK Taiwan) am 14. Juni 2016 in Köln in Zusammenarbeit mit der IHK Köln sowie der German Industry and Commerce Greater China GmbH eine Informationsveranstaltung zum Thema "Kreativwirtschaft Taiwan".

## Förderung der kleinen und mittelständischen Unternehmen

Das BMWi-Markterschließungsprogramm soll kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), Selbstständigen der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogenen Freien Berufen und wirtschaftsnahen Dienstleistern mit Geschäftsbetrieb in Deutschland den Einstieg in neue Märkte erleichtern und zu weiteren Erfolgen der Exporttätigkeit führen.

Bei der Informationsveranstaltung handelt es sich um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für kleine und mittlere Unternehmen und wird aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

World Design Capital Exhibition



## Ziel der Informationsveranstaltung

Schwerpunkte der Informationsveranstaltung sind

*Geschäftschancen für die deutsche Kreativwirtschaft in Taiwan*

Um sich als internationale Marken zu etablieren, kooperieren viele taiwanische Unternehmen mit internationalen Designern. So werden bei der Tour-de-France eingesetzte Fahrräder mit „Designed and Engineered in Germany, Made in Taiwan“ beworben.

*Kooperation mit taiwanischen Unternehmen zu Produktdesign und –entwicklung*

Taiwan entwickelt sich hinweg von reiner Auftragsfertigung hin zu eigenen Innovationen, so dass Unternehmen auch vorgelagerte Produktionsschritte ausführen können.

*Beteiligungsmöglichkeiten an Taipei World Design Capital 2016*

Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Adaptive City – Design in Motion“ und das Deutsche Wirtschaftsbüro bietet deutschen Firmen eine vielfältige Plattform für die Teilnahme vor Ort.

## Kreativwirtschaft in Taiwan

Die taiwanische Wirtschaft hat sich insbesondere für die Auftragsfertigung in der Elektronikindustrie einen Namen gemacht. Mit der zunehmenden Etablierung eigener Marken werden Innovation, Forschung & Entwicklung und Industriedesign vorangetrieben. Die Förderung der Kreativwirtschaft begann bereits früh mit der Gründung des National Taiwan Craft Research and Development Institute (NTCRI), vollzog sich weiter mit der

Gründung des Taiwan Design Center und wurde mit der Eröffnung des Red Dot Museums in Taipei belohnt.

Die Designindustrie in Taiwan soll zu einem weiteren Standbein der Wirtschaft ausgebaut werden was deutschen Unternehmen im weiten Feld der Kreativwirtschaft zahlreiche Möglichkeiten bietet. Aus diesem Grund unterstützt und investiert die Politik weiter in die Designindustrie des Landes. Im Laufe der Zeit hat sich Taiwan so zu einem Standort der Entwicklung neuer und innovativer Designartikel etabliert und sich zum asiatischen Kreativzentrum entwickelt, wovon auch deutsche Unternehmen profitieren werden.

Darüber hinaus stehen das Jahr 2016 und Taipei selbst im Hinblick auf das World Design Capital Event unter dem Motto „Adaptive City – Design in Motion“. Angesichts immer mehr Menschen, die sich für ein Leben in der Stadt entscheiden, ist es für Taipei und Taiwan von entscheidender Bedeutung, neue Design thinking“-Ideen zu entwickeln. Dies eröffnet den Markt für neue Ideen und Innovationen, der zahlreiche Chancen für deutsche Unternehmen bietet und in den sie sich gewinnbringend einbringen können.

Taiwan bietet aufgrund kontinuierlicher Weiterentwicklung und neuer Ideen in der Kreativwirtschaft für deutsche Investoren vielfältige verschiedene Anknüpfungspunkte, sich im taiwanischen Markt zu engagieren und zu etablieren. Dies bestätigen zahlreiche Anfragen taiwanischer und deutscher Unternehmen aus der Kreativwirtschaft bei der AHK Taiwan, die eine Beratung in verschiedensten Bereichen anstreben.

## Veranstaltungsdetails:

Datum: 14. Juni 2016

Zeit: 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: IHK Köln  
Unter Sachsenhausen 10-26  
50667 Köln

Kosten: 30,00 Euro (inklusive MwSt.)  
für das ganztägige Catering  
Zahlbar nach Erhalt der Rechnung  
Bitte beachten Sie, dass bei einer Abmeldung  
nach dem 01. Juni die Kosten für die Teilnahme  
in Rechnung gestellt werden.

Anmeldefrist: 27. Mai 2016

Anmeldung: Per E-Mail an [event@deinternational.com.tw](mailto:event@deinternational.com.tw)  
oder  
per Fax an +49 (0)721 2039905

Durchführer: DEinternational Limited  
International Trade Building  
Keelung Road Sec 1, N. 333, 19F-9  
11012 Taipei, Taiwan  
Tel: +886-2-8758-5821  
Fax: +886-2-87585833  
Email: [jan.jovy@deinternational.com.tw](mailto:jan.jovy@deinternational.com.tw)

# Programm

**Informationsveranstaltung Taiwan, 14. Juni 2016, IHK Köln, Unter Sachsenhausen 10-26, 50667 Köln**  
**Chancen und Risiken der Geschäftsentwicklung in der Kreativwirtschaft**  
Stand Februar 2016

## Begrüßung und Vorstellung

09:00 – 09:30

**Empfang und Teilnehmerregistrierung**

09:30 – 09:45

**Begrüßung und Eröffnung**

*Gudrun Grosse*

IHK Köln

*Sabine Dietlmeier*

German Industry & Commerce Greater China GmbH

*Robert Herzner*

German Trade Office Taipei

09:45 – 10:00

**Grußwort**

*N.N.*

Taipeh Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland

10:00 – 10:15

**Vorstellung des BMWi-Markterschließungsprogramms für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)**

*Kerstin Titz*

Geschäftsstelle Markterschließung beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

## Block I: Kreativwirtschaft in Taiwan und Taipei als WDC 2016

10:15 – 10:45

**Kreativwirtschaft in Taiwan**

*Richard Tsai*

Geschäftsführer, DESIGNHANSA GmbH, Essen

10:45 – 11:15

**Darstellung Taipei als World Design Capital 2016**

*Robert Ho*

Direktor Wirtschaftsabteilung, Taipeh Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland

11:15 – 11:30

**Kaffeepause und Gelegenheit für individuelle Gespräche**

## Block II: Rahmenbedingungen für den Markteintritt und Geschäftschancen für dt. Unternehmen in Taiwan

11:30 – 11:50

**Markteintritt und Marktchancen für deutsche Unternehmen in Taiwan**

*Robert Herzner*

Senior Manager, Deutsches Wirtschaftsbüro Taipei (AHK Taiwan)

11:50 – 12:10

**Rechtliche Rahmenbedingungen für die unternehmerische Tätigkeit**

*Prof. Dr.Jur. Georg Gesk*

Universität Osnabrück, Lehrstuhl für chinesisches Recht

12:10 – 12:30

**Die Geschäftsabwicklung für KMU mit Taiwan**

*Dr.Ing. Detlev Langmann*

Langmann Momentum Consulting

12:30 – 12:40

**F & A**

---

12:40 – 13:45

**Mittagspause und Gelegenheit für individuelle Gespräche**

---

**Block III: Stimmen aus der Industrie**

---

13:45 – 14:10

**Design und QC für Kunden aus Deutschland**

*Georg Todtenbier*

Senior Design Manager, CRE8Design, Taipei

---

14:20 – 14:45

**Firmenvertreter mit Erfahrungsbericht aus Taiwan**

*Marc Nagel*

Partner & CEO Pilotfish Berlin

---

14:45 – 15:00

**F&A**

---

15:00 – 15:15

**Kaffeepause und Gelegenheit für individuelle Gespräche**

---

15:15 – 16:00

**Diskussionsrunde aller Referenten**

*Moderation: Sabine Dietlmeier*

---

**Verbindliche Anmeldung und Erklärung  
Informationsveranstaltung Taiwan, 14. Juni 2016 (Köln)**

**Bitte bis zum 27. Mai 2016 per  
E-Mail an [event@deinternational.com.tw](mailto:event@deinternational.com.tw) oder  
per Fax an +49 (0)721 2039905 senden**

- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk),  
weniger als 10 Beschäftigte und weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk),  
weniger als 500 Beschäftigte und weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk),  
mehr als 500 Beschäftigte oder einen Jahresumsatz von mehr als 50 Mio. Euro aufweist;

<b>Name, Vorname</b>	
<b>Firmenname</b>	
<b>Geschäftsführer/-in</b>	
<b>Anzahl Beschäftigte</b>	
<b>Jahresumsatz in Euro</b>	
<b>Branchen-/ Wirtschaftsbereich (s.u.)</b>	
<b>Straße, Nr.</b>	
<b>PLZ, Ort</b>	
<b>E-Mail-Adresse</b>	
<b>Internet</b>	
<b>Telefon</b>	
<b>Fax</b>	
<b>Internet</b>	

Datenschutzhinweis: Der computergestützten Erfassung, Speicherung und Weitergabe der Firmendaten an Dritte wird  
zugestimmt. Es gelten die Bestimmungen des § 28 BDSG.

-----  
Datum, Ort

-----  
rechtsverbindliche Unterschrift, Firmenstempel

## Wirtschaftsbereiche / Kennziffern nach DeStatis

1	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
2	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
3	Fischerei und Aquakultur	47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
5	Kohlenbergbau	49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
6	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	50	Schifffahrt
7	Erzbergbau	51	Luftfahrt
8	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
9	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	53	Post-, Kurier- und Expressdienste
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	55	Beherbergung
11	Getränkeherstellung	56	Gastronomie
12	Tabakverarbeitung	58	Verlagswesen
13	Herstellung von Textilien	59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik
14	Herstellung von Bekleidung		
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	60	Rundfunkveranstalter
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	61	Telekommunikation
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	63	Informationsdienstleistungen
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	64	Erbringung von Finanzdienstleistungen
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	68	Grundstücks- und Wohnungswesen
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	72	Forschung und Entwicklung, Biotechnologie
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	73	Werbung und Marktforschung
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
28	Maschinenbau	75	Veterinärwesen
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	77	Vermietung von beweglichen Sachen
30	Sonstiger Fahrzeugbau	78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
31	Herstellung von Möbeln	79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
32	Herstellung von sonstigen Waren		
35	Energieversorgung	80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
36	Wasserversorgung	81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
37	Abwasserentsorgung	82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	85	Erziehung und Unterricht
41	Hochbau	86	Gesundheitswesen
42	Tiefbau	95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgüter
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe		

## Taiwans Wirtschaft

Taiwan gehört mit 23 Mio. Einwohnern, einer Fläche so groß wie Baden-Württemberg und einem BIP von 530 Mrd. USD zu den am weitesten entwickelten Volkswirtschaften in Asien. Deutschland ist mit einem Handelsvolumen von 13,4 Mrd. USD im Jahr 2015 Taiwans wichtigster Handelspartner in Europa. Die Kaufkraftparität pro Kopf liegt in Taiwan bei 38.000 USD etwa gleichauf mit der Deutschlands, Taiwan verfügt über das vierthöchste Pro-Kopfeinkommen Asiens, dieses Jahr wird ein Wirtschaftswachstum von 2 % erwartet. Exporte, insbesondere in der IKT-Industrie spielen für Taiwans Wirtschaft eine vitale Rolle und steuern ca. 60 – 70 % zum BIP bei.

Taiwan stellt dar, wie die Welt bald ausschauen wird: eine sich schnell im demografischen Wandel befindliche, digitalisierte Gesellschaft auf in einem dicht bevölkertem Gebiet ohne ausreichende Ressourcen. Als Reaktion darauf ist die taiwanische Gesellschaft sehr adaptiv, flexibel und Neuem gegenüber aufgeschlossen.



## Kreativwirtschaft

Die Politik Taiwans hat die inländische Designindustrie in drei große Kategorien unterteilt: Produktdesign, visuelles Kommunikationsdesign und Verpackungsdesign. Darunter befindet sich ein -dem Begriff Design entsprechendes- vielfältiges Angebot an Designmethoden. Das Produktionsvolumen der Kreativwirtschaft stieg zwischen 2008 und 2013 von 21 Mrd. USD Mrd. TWD, was rund 26.7 Mrd. USD entspricht. Der Anteil am Bruttosozialprodukt beläuft sich derzeit bei um die fünf Prozent.

## Marktchancen für deutsche Unternehmen

Die Designer und Kreativunternehmer Taiwans haben ihre Kreativität und ihren Ideenreichtum mit dem Gewinn zahlreicher internationaler Auszeichnungen unter Beweis gestellt. Taiwan ist daher der ideale Standort für deutsche Unternehmen, wenn es um die Verbindung von Tradition, Kreativität und modernem Design geht. Dies beweist neben dem ansteigenden Bedarf an qualifiziertem Personal in der Branche auch die Vergabe und Durchführung der World Design Expo 2011 an Taipei und die Wahl der Hauptstadt zur World Design Capital 2016. Darüber hinaus offenbart der Standort Taiwan die Flexibilität von KMU und bietet den Vorteil, dass zwar kleinere Aufträge übernommen werden, diese allerdings umso mehr an Exklusivität gewinnen. Auch das Wachstum des chinesischen Marktes kombiniert mit dem Aufbau einer gesamtchinesischen Wirtschaftszone verdeutlicht den Wert Taiwans, da das Land sowohl die Sprache als auch Teile der Kultur mit China gemein hat.

## Taipei als World Design Capital 2016

Im Rahmen des WDC 2016 soll der taiwanische Kreativdesignmarkt im Allgemeinen und als Original Design Manufacturer (ODM) im Besonderen etabliert werden. Das Deutsche Wirtschaftsbüro partizipiert mit verschiedenen eigenen Veranstaltungen an Taipei World Design Capital 2015 und im Rahmen der Informationsveranstaltung wird vorgestellt, wie sich deutsche Unternehmen beteiligen können. Am 13.9. findet das Green

Building Design Forum statt, vom 13. bis 30. Oktober erfolgt die International Design House Exhibition mit einem German Pavilion, in dem deutsche KMU ausstellen können.

### Impressum

#### Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)  
Öffentlichkeitsarbeit  
11019 Berlin  
[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

#### Text und Redaktion

DEinternational Taiwan Ltd.

#### redaktionelle Bearbeitung

Robert Herzner

#### Gestaltung und Produktion

DEinternational Taiwan Ltd.

#### Stand

4. März 2016

#### Druck

Online

#### Bildnachweis

Taipei World Design Capital, Taipei Fine Arts Museum, Shutterstock